

Landgericht Frankfurt am Main

Beschluss

2-6 O 164105

In dem Verfahren

Asklepios Kliniken GmbH, vertr. durch den Geschäftsführer Dr. Reinhard Göbel, Debusweg 3, 61462 Königstein-Falkenstein,

- Antragstellerin -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwalt Matthias Kasch, White & Case Bockenheimer Landstr. 20, 60323 Frankfurt ,

Gz.: ASKL.F050995.MRK.clk; Gerichtsfach : 350

gegen

- 1) GBR Asklepios Klinik Gauting GmbH, vertr. durch Vors. d. Betriebsrats Frau Eva Maria van Dorsten, Schützenstr. 55, 23843 Bad Oldesloe,

- Antragsgegnerin -

- 2) Betriebsrat Asklepios Westklinikum Hamburg, vertr. durch d.d.Vors. Herrn Erik Wagner-Fallasch, Suurheid 20, 22559 Hamburg,

- Antragsgegnerin -

Prozessbevollmächtigte: zu 1,2 :

Rechtsanwalt Dr. Klaus Dammann, Cremon 32, 20457 Hamburg ,

Gz.: _00579105 D DAICL

hat das Landgericht Frankfurt am Main — 6. Zivilkammer —

durch Vors. Richter am Landgericht Rau

Richter am Landgericht Dr.
Kochendörfer
Richterin am Landgericht Wehn-Sälzer

am 7.11.2006 beschlossen:

Es wird festgestellt, dass bei der Antragstellerin ein Aufsichtsrat nicht zu bilden ist.

Die Gerichtskosten des Verfahrens hat die Antragstellerin zu tragen; außergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

Der Geschäftswert wird auf EUR 50.000,- festgesetzt.

